



P R E S S E M I T T E I L U N G

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband

Münster, 10.02.2009

1.000 Agrarbürofachfrauen in Westfalen-Lippe Marlies Witte aus Ostwestfalen-Lippe ausgezeichnet

Wer Erfolg haben will, muss sich weiterbilden, denn Wissen ist ein wichtiger Schlüssel um fit für die Zukunft zu sein: das gilt selbstverständlich auch für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer. Der Westfälisch-Lippische LandFrauenverband (wllv) bietet daher seit 2002 die Qualifizierung zur Agrarbürofachfrau an. wllv-Präsidentin Gerti Engels zeichnete jetzt Marlies Witte als 1.000 Absolventin dieses Qualifizierungslehrgangs aus.

Marlies Witte aus Kirchheide-Wüsten im Kreisverband Lippe hat von August bis Dezember 2008 zusammen mit 23 anderen LandFrauen an der Weiterbildung im Agrarbüromanagement teilgenommen. Sie ist die 1.000 westfälische Landfrau, die die Qualifizierung mit dem Zertifikat „Agrarbürofachfrau“ abgeschlossen hat.

Dieser Weiterbildungskurs ist kein 2-Tages-Crash-Kurs, sondern stellt ein umfassendes Bildungsangebot dar. Er vermittelt in knapp 100 Unterrichtseinheiten ein breites Basiswissen für die Büro- und Verwaltungsarbeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Denn gerade dort sind die Anforderungen an das Management in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Das Agrar-Büro ist inzwischen die Schaltzentrale des landwirtschaftlichen Betriebes. Fragen der Förderung und Finanzierung beispielsweise bestimmen den Betriebserfolg entscheidend.

Insgesamt sind bisher 43 Lehrgänge durchgeführt worden, knapp 6.000 Lehrgangsstunden wurden organisiert, geplant, durchgeführt und evaluiert. Lehrgangsorte waren und sind: Haus Düsse in Bad Sassendorf (9 Lehrgänge mit 213 TN), Borken (8 Lehrgänge mit 192 TN), Herford (8 Lehrgänge mit 192 TN), Coesfeld (5 Lehrgänge mit 120 TN), Saerbeck im Kreis Steinfurt (6 Lehrgänge mit 140 TN), Warendorf (4 Lehrgänge mit 88 TN) und Meschede im Hochsauerlandkreis (3 Lehrgänge mit 61 TN).